

611/UDB
2121/VII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	22.11.2018		

Denkmalschutz

Sachverhalt:

Baudenkmalpflege

Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg

1.) Hangstützmauer

Mit der Sanierung der Hangstützmauer im mittleren Abschnitt der Seufzerallee wurde im Sommer 2018 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2018.

2.) Rundweg Ostseite

Mit dem ersten Bauabschnitt des Rundwegs (Anschluss Kleiberg bis etwa unterhalb des Johannistürmchens) wurde im Sommer 2018 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2018. Der zweite Bauabschnitt ist für das Frühjahr 2019 geplant.

3.) Hexentürmchen

Die Sanierung des Hexentürmchens wurde Ende August 2018 abgeschlossen.

4.) Spielplatz

Im Herbst 2018 wurde ein 35 m langer Holzzaun errichtet, der verhindern soll, dass spielende Kinder ungehindert auf die Bergstraße laufen können.

5.) Terrassengarten (Westhang, unterhalb Neubau KSI)

Die Wiederherrichtung des Terrassengartens soll im Frühjahr 2019 beginnen. Vorbereitend wurden im Herbst 2018 bereits einzelne Gehölze entfernt, die nicht Teil der ursprünglichen Terrassengartengestaltung waren.

Für den Terrassengarten bemüht sich die Verwaltung um Fördermittel im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).

Die Untere Denkmalbehörde ist in alle Überlegungen eingebunden. Weitergehende Informationen sind Bestandteil der Beratungen im Planungsausschuss.

Sankt Servatius

1.) Kloster Seligenthal - Pfarrhaus

Der geschädigte Dachstuhl sowie die oberste Geschossdecke wurden im August 2018 abgetragen. Unter einem Wetterschutzdach wurden die nicht mehr tragfähigen Mauerwerksbereiche, auf denen der Dachstuhl auflag bzw. künftig auch wieder aufliegen wird, instandgesetzt und mit einem umlaufenden Ringbalken gesichert. Im Anschluss wurde der neue Dachstuhl aufgeschlagen.

In den beiden Satteldachflächen sind je drei Dachgauben vorgerichtet worden. Sollte das Dachgeschoss zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut werden, ist kein erneuter Eingriff in die Dachkonstruktion erforderlich. Die Anordnung der Gauben orientiert sich an den Fenstern der beiden darunterliegenden Geschosse.

2.) Kloster Seligenthal - Kreuzigungsgruppe

Nachdem 2015 die beiden flankierenden Figuren der Kreuzigungsgruppe vor Ort restauriert werden konnten, wurde die Christusfigur am 14.06.2018 in die Werkstatt eines Kölner Restaurators gebracht. Die Restaurierung erfordert umfangreiche Arbeitsschritte, u.a. immer wieder längere Aushärtungszeiten, so dass eine Instandsetzung vor Ort nicht möglich ist.

3.) Kloster Seligenthal – Kirche St. Antonius

Anfang 2018 wurde die denkmalrechtliche Erlaubnis zur Sanierung der St. Antonius-Kirche erteilt. Die geplanten Maßnahmen umfassen eine vollständige Außen- und Innensanierung (u.a. Kanalsanierung, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten, Putz- und Anstreicherarbeiten, Schreiner-, Parkett- und Fliesenarbeiten, Steinmetz- und Glaserarbeiten, Restaurierung des Turmbestecks, Reinigung der Orgel, Restaurierung der Ausstattung (Reliquienschrein, Deckel Taufbecken, Kruzifix, Figuren).

Die Arbeiten sind bis zum Abschluss der Pfarrhausrenovierung zurückgestellt.

VHS-Studienhaus

Im ersten Halbjahr 2018 wurden im Rahmen der energetischen Sanierung denkmalrechtliche Erlaubnisse für folgende Maßnahmen erteilt:

1. Baukörper von 1888

- Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Dachentwässerung
- Restaurierung der bauzeitlichen Holzfenster im Treppenhaus
- Austausch der nicht-bauzeitlichen Holzfenster in den Längswänden
- Natursteinarbeiten (Restaurierung des Traufgesimses und der Fensterbänke)

Die Fenster im Treppenhaus wurden von einem Restaurator auf Farbbefunde untersucht. Diese ergaben als älteste Farbfassung einen Branton, der jetzt für alle Fenster (alt wie neu) übernommen wird.

2. Baukörper von 1933

- Fortführung und Fertigstellung der 2010 begonnenen Stahlfenster-Restaurierung
- Restaurierung der Putzfassade

Mit den Arbeiten im Baukörper 1 wurde im Sommer begonnen, mit den Arbeiten im Baukörper 2 im Herbst.

Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals stand unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ und fand am 09. September 2018 in Kooperation mit dem Katholisch-Sozialen Institut, der Gemeinschaft der Unbeschuhten Karmeliten OCD und der indischen Gemeinde (Lateiner) des

Erzbistums Köln statt.

Nach dem Empfang der Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer auf der Dachterrasse des KSI, wurden u.a. Führungen durch Alt- und Neubau des KSI, die Abteikirche und St. Servatius einschließlich Schatzkammer angeboten.

Siegburg, 23.10.2018